

MÜNCHENSTEIN

GEDANKENSPLITTER



ANNINA RAST
Pfarrerin

Ist Hoffnung
(noch)
zeitgemäss?

Advent ist die Zeit des Wartens auf Weihnachten. Manche warten auf die Geschenke. Andere auf das Jahresende oder darauf, dass das neue Jahr besser werde. Einige warten darauf, dass die dunkle Jahreszeit vorbeigeht, obwohl die Einsamkeit auch dann noch bleiben wird.

Es ist die Zeit der Sehnsucht: nach Frieden, Licht und einem besseren Morgen.

Manche Menschen sagen, es sei nicht angebracht zu hoffen angesichts der Tragödien dieser Welt. Manche verlieren mit der Hoffnung auch den Glauben an einen Gott, der den Menschen zugewandt ist, der sich kümmert und bemüht.

Advent bedeutet Ankunft. Mit dem Ereignis der Geburt Jesu wird Gott Mensch. Die Umstände damals waren nicht rosiger: heimatlos, ohne Gastrecht, vertrieben und auf der Flucht. Später verspottet und getötet. Die Heilsgeschichte ist – was die Menschen angeht – alles andere als heilvoll. Aber bei der Heilsgeschichte geht es nicht allein um die Menschen – es geht um Gott. Um seine Zusage: Ich bin schon bei euch! Lasst mich ankommen bei euch.

«En alte Stern mag immer no schiine nach all dene Nächt und nach all dene Jaar» – heisst es in einem Lied von Andrew Bond. «Er straalet de Mänsche i d Hüüser ine und verzellt so wunderbar. De alti Stern bringt Ängel zum Singe, bringt Weisi zum Stuune und Hirte zum Tanz, und öis bringt de Stern hüt zum Fiire und Singe mit sim schöne goldige Glanz.»

Ja, das ist die alte, immer noch aktuelle Botschaft von Advent und Weihnachten. Die Hoffnung ist das leise beständige Licht, das selbst in dunklen Momenten leuchtet. Es ist nicht die schnelle Lösung, aber der Anfang für Veränderungen. Ja, Hoffnung ist noch immer zeitgemäss. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen helle Adventstage und frohe Weihnachtstage.

DIETRICH BONHOEFFER

Widerstandskraft

Ich glaube, dass uns Gott in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.



BILD PIXABAY

ADVENTSSINGEN

«Tochter Zion, freue dich!»

Die Zeit der Advents- und Weihnachtslieder ist da! Sie tingeln schon aus allen Lautsprechern der Geschäfte und aus dem Radio. Mal im Hintergrund, mal ziemlich lautstark. Einige Lieder kenne ich seit frühen Kindertagen, sie sind zu «Ohrwürmern» geworden. Einmal sprach mich eine ältere Frau an, als ich beim Einkaufen ein Adventslied mitgesummt habe. Sie sei erstaunt, dass jemand aus der jüngeren Generation es noch kenne. Das sei heute nicht mehr selbstverständlich. Ich dachte eher daran, dass es mich erstaunt, mit welcher Selbstverständlichkeit diese Lieder öffentlich gespielt werden – natürlich freue ich mich darüber. Denn so manches Mal habe auch ich schon Menschen gehört, die

dabei mitgesummt haben – jüngere wie ältere.

Beim Adventssingen am Vorabend des dritten Advents ist beides möglich: mitsingen oder zuhören. Wir laden Sie ein zu einer Mischung von Darbietungen unserer beiden Chöre und zum Mitsingen – und natürlich darf eine (Vor-)Weihnachtsgeschichte nicht fehlen!

Es singen der Jubilate-Chor unter der Leitung von Ilse Zeuner und das Chor-Lab unter der Leitung von Tatjana Gazdik. Orgel: Lukas Frank. Eintritt frei, Kollekte Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

PFARRERIN ANNINA RAST

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3

EINLADUNG

Adventsfenster

Wir laden Gross und Klein herzlich ein, auf dem Platz beim Kirchgemeindehaus gemeinsam das Adventsfenster zu öffnen. Der Abend wird abgerundet durch eine Geschichte, Musik, Gebäck und feinen Punsch. ES LADEN EIN, BEATRICE REDIGER, SUSANNE EGGIMANN UND MICHÈLE TANNER

Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3

Adventsfenster 2023,
Susanne Eggimann.



FOKUS

FRÜCHTE DER ARBEIT – AUCH FÜR FREIWILLIGE

«Brot für alle»

Erntezeit ist Festzeit, wenn alles gut gegangen ist. Wenn eine Bäuerin in Honduras trotz massiver Trockenheit von der Ernte leben und sogar noch etwas verkaufen kann dank Weiterbildung in ihrer lokalen Gruppe, dann macht das für sie und ihre Familie einen Unterschied. Wir lesen in den Projektbeschreibungen unseres Hilfswerks Heks von solchen Beispielen. Wenn wir im Kleinen lokale Initiativen und Projekte unterstützen können, die an der Basis einen Unterschied für die Menschen machen, dann motiviert uns das. In der Aktionsgruppe Heks/«Brot für alle» Münchenstein engagiert sich eine gute Handvoll Freiwilliger für Menschen und Projekte im Süden. Wir bringen Informationen in die Kirchgemeinde, gestalten Gottesdienste mit, organisieren ein Benefizkonzert und färben Ostereier. Durch diese Aktionen bekommen benachteiligte Menschen aus verschiede-

nen Ländern eine Stimme, und wir leisten einen kleinen Beitrag zur Armutsbekämpfung. Das ist sinnvoll und befriedigend.

Welches ist Ihr Beitrag zu mehr Teilhabe, auf dass alle genug ernten können? Die Heks/«Brot für alle»-Gruppe kann Verstärkung brauchen und freut sich über neue Teilnehmende. Telefon Sekretariat: 061 411 96 74. URSULA BÄRTSCHI



BILD PIXABAY.COM

www.refk-mstein.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember
10.15 Uhr, Dorfkirche, Missionssonntag, mit Gast aus Bossey, Predigt: Pfarrer Hansueli Meier, Kollekte: Mission 21, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Dezember
> 10 Uhr, KGH, Gebetszeit > 10.15 Uhr, KGH, mit Kinderhüeti, Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud, Kollekte: Winterhilfe Basel, im Anschluss an den Gottesdienst: Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Dezember
15.30 Uhr, Stiftung Hofmatt, ökumenischer Adventsgottesdienst, Liturgie: Pastoralassistentin Claudia Schuler und Pfarrer Markus Perrenoud

Sonntag, 15. Dezember
> 10 Uhr, KGH, Gebetszeit > 10.15 Uhr, KGH, Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Annina Rast, Predigt: Pfarrerin Annina Rast, Kollekte: Schwanenweihnacht Münchenstein, anschliessend Apéro

Sonntag, 22. Dezember
> 10 Uhr, KGH, Gebetszeit > 10.15 Uhr, KGH, Predigt: Pfarrer Hansueli Meier, Kollekte: Basler Lepra Hilfe

Dienstag, 24. Dezember
> 10 Uhr, katholische Kirche, Heiligabend, ökumenische Familienweihnacht mit Krippenspiel, Gestaltung: ökumenisches Team, Kollekte wird vom ökumenischen Team festgelegt > 22 Uhr, Dorfkirche, Christnachtfeier mit feierlicher Musik, Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud, Kollekte: Interplast Switzerland

Mittwoch, 25. Dezember
> 10 Uhr, KGH, Gebetszeit > 10.15 Uhr, KGH, mit Abendmahl, Weihnachten, mit festlicher Musik, Predigt: Pfarrerin Annina Rast, Kollekte: Menschen in Not

Sonntag, 29. Dezember
> 10 Uhr, KGH, Gebetszeit > 10.15 Uhr, KGH, modern, Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud, Kollekte: Verband Kind und Kirche

Mittwoch, 1. Januar
10.15 Uhr, Dorfkirche, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerin Annina Rast, Kollekte: Verein Neustart, anschliessend Apéro

WEITERE ANLÄSSE

Bitte Wochenblatt oder
www.refk-mstein.ch beachten

ERWACHSENE

Chor-Lab.
Proben jeden Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15 Uhr, KGH
Damen- und Herrenjass.
Donnerstag, 5./19. Dezember, 14 Uhr, KGH

Jubilate-Chor.
Proben jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 19.30 Uhr, KGH
Männerpalaver.
Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, KGH, Kerzenziehen und Weihnachtsgeschichte
Nähatelier Lorisca.
3./5./10. Dezember, 18.30 Uhr, KGH

GOLDEN AGERS

Gebetskränzchen
Stiftung Hofmatt.
Donnerstag, 5. Dezember, 10 Uhr, Stiftung Hofmatt, Mehrzweckraum, 2. Stock
Kaffee-Treff.
Donnerstag, 5./19. Dezember, 14.30 Uhr, KGH
Nachmittage 60+.
Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Loogstrasse 22, «Es ist ein Ros entsprungen», Renaissance-Musik zum Mitsingen

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIE

BaDuBa.
Mittagstisch für Kinder (3. bis 6. Primarklasse). Dienstag, 10. Dezember, 12–14 Uhr, KGH
Geschichtenabenteuer.
Donnerstag, 12. Dezember, 14.30–16 Uhr, KGH
Jugendtreff «do it now».
Jeden Mittwoch (ausser Schulferien), jeweils 16.30–19 Uhr, KGH
Kinderatelier.
Mittwoch, 4./18. Dezember, 14.30–16 Uhr, KGH
Kinderhüeti. Sonntag, 8. Dezember, 10.15 Uhr, KGH
Offener Eltern-Kind-Treff.
Freitag, 6./13./20. Dezember, 9.30–11.30 Uhr, KGH

WEIHNÄCHTLICH

Adventsfenster.
Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr, KGH
Adventssingen mit Jubilate-Chor und Chor-Lab. Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, KGH

KONTAKT

Sekretariat. Lärchenstrasse 3, 061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch

SPITALSEELSORGE

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste werden in ökumenischer Offenheit gefeiert.

BRUDERHOLZSPITAL

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr, Pfarrerin Doris Wagner
Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr, Pfarrer Markus Tippmar

Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr, Pfarrerin Cornelia Schmidt

Donnerstag, 19. Dezember
15.30 Uhr, Spitalweihnachtsfeier mit Harfe und Chor

Sonntag, 22. Dezember
10 Uhr, Pfarrer Hans Rapp
Weihnachten, 25. Dezember
10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Markus Tippmar

Sonntag, 29. Dezember
10 Uhr, Pfarrer Hans Rapp

SPITAL LIESTAL

Sonntag, 1. Dezember
10.30 Uhr, Regine Munz

Sonntag, 8. Dezember
10.30 Uhr, Christoph Schneider

Sonntag, 15. Dezember
10.30 Uhr, Rolf Schlatter

Sonntag, 22. Dezember
10.30 Uhr, Marie-Theres Beeler

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Uhr, Marion Klee

Sonntag, 29. Dezember
10.30 Uhr, Thomas Wittkowski

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Liestal.

Jeweils samstags, 10 Uhr, im Erdgeschoss, Haus G

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Liestal.

Jeweils Samstag, 10 Uhr, im Kirchensaal, Haus B